

**Investitionsentscheidungen
treffen leicht gemacht.**

CoSolvia.
MT-I

Leidenschaftlich Krankenhaus.

”
Mit **CoSolv** **MT-I**
haben Investitions-
entscheidungen
eine solide Basis.
Das gibt Sicherheit.
“





CoSolvía.
MT-1

Wie lässt sich Ihr begrenztes Budget am sinnvollsten einsetzen? Wo sind die Gelder am besten investiert? Wie sieht eine kluge Investitionsplanung in Ihrem Haus aus? Setzen Sie für die richtigen Antworten jetzt auf CoSolvía MT-I. Durch das dreistufige Konzept treffen Sie wichtige Investitionsentscheidungen zukünftig mit mehr Sicherheit und Leichtigkeit.

- ✔ Sie erfahren, wie Sie die vorhandenen Informationen für Ihre **Investitionsplanung** nutzen.
- ✔ Wir legen gemeinsam mit Ihnen einen **Kriterienkatalog** fest, damit Sie die richtigen Prioritäten setzen können.
- ✔ Ihre Mitarbeitenden trainieren **Prozesse**, die Ihre Investitionsplanung optimieren.

”
Endlich sinnvolle
Prioritäten setzen.
CoSolvía MT-I
macht's möglich.
“



In drei Stufen zur optimalen Investitionsplanung

CoSolvía MT-I will Ihnen zeigen, wie Sie in **Zukunft** einfach und fundiert die richtigen **Investitionen** tätigen. Mit drei Stufen nähern wir uns gemeinsam diesem großen **Ziel**. Und schon bald können Sie auch ohne unsere Unterstützung eine optimale **Investitionsplanung** vornehmen.

Stufe 1:

Prozessanalyse & Strategieentwicklung

Zunächst nehmen wir den Status quo genau unter die Lupe und stimmen uns dabei mit allen Beteiligten ab.

- ✔ Analyse des aktuellen Investitionsprozesses und der relevanten Daten aus der Medizintechnik
- ✔ Ermittlung aller relevanten Gerätedaten und wirtschaftlicher Rahmen-Parameter
- ✔ Festlegung des Investitionsprozesses inklusive der Zuständigkeiten sowie der Kriterien für Reinvestitionen

Stufe 2:

Investitionsplanung

Auf der Grundlage der in Stufe 1 erfolgten Festlegungen erstellen wir eine sinnvolle Investitionsplanung.

- ✔ Erstellung der Reinvestitionsplanung und der Erweiterungsinvestitionen
- ✔ Priorisierung der einzelnen Investitionsvorhaben innerhalb der Investitionsplanung
- ✔ Darstellung der Investitionsplanung in drei Abstufungen: kurzfristig – mittelfristig – langfristig

Stufe 3:

Prozessrealisierung

Wir stellen sicher, dass die festgelegten Prozesse in Ihrem Haus nachhaltig etabliert werden.

- ✔ Wir stellen sicher, dass die benötigten Daten zentral zusammengeführt werden und geben bei Bedarf Hinweise zur Umsetzung in Ihrer CAFM-Software.
- ✔ Unter Berücksichtigung aller Beteiligten entwickeln wir gemeinsam den Prozess zur Investitionsplanung weiter.
- ✔ Wir sorgen durch Integration der Prozesse in den Tagesablauf dafür, dass sie dauerhaft eingehalten werden.

CoSolvía.
MT-I



“
CoSolvia MT-I
selbst ist die erste
kluge Investition.
Viele weitere
werden folgen.”



Jetzt Investitionsplanung optimieren

Legen Sie mit CoSolvía MT-I die Grundlage für eine ebenso kluge wie transparente Investitionsplanung und sinnvolle Investitionsentscheidungen.

Alle Benefits auf einen Blick:

- ✓ Individuelle Strategie für Ihre Investitionsplanung
- ✓ Kurz-, lang- und mittelfristige Aufstellung
- ✓ Kriterienkatalog für eine sinnvolle und nachvollziehbare Planung
- ✓ Priorisierung der Investitionsentscheidungen
- ✓ Nachhaltige Prozessrealisierung durch Mitarbeiterereinbindung

Sie möchten ab sofort fundierte Investitionsentscheidungen treffen? Dann lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob CoSolvía MT-I Ihre Investitionsplanung optimieren kann.

Telefon

05405 / 50780



oder online unter
www.cosolvía.de

CoSolvía.
MT-I



Das CoSolvía-Modulkonzept: flexibel und effizient.

Sie möchten in Ihrer Medizintechnik alle gesetzlichen Pflichten erfüllen und wirtschaftliche Entscheidungen richtig treffen? Wir verknüpfen medizintechnische Expertise mit einer innovativen Software, um Ihre Medizintechnik zu dokumentieren, zu steuern und auszuwerten. Mit unserem Modulkonzept können Sie individuell nach Ihren Anforderungen wählen – damit sparen Sie Kosten, sind auf der sicheren Seite und bleiben flexibel.

Unsere perfekte Lösung für Ihre Medizintechnik

- » Module zur gezielten Unterstützung und Kompensation von Schwachstellen
- » Entscheidungshoheit bleibt beim Krankenhaus
- » Vertragliche Bindung von maximal zwei Jahren
- » Sicherheit im Einklang mit der Wirtschaftlichkeit
- » Durch Kombination von Modulen keine Komplettvergabe der Medizintechnik notwendig
- » Das Krankenhaus optimiert seine Medizintechnik-Aufwendung
- » Durch Transparenz erhält das Krankenhaus Entscheidungskompetenz